



MISSERFOLGE VERMEIDEN

So, wie der Hund alles tut, was ihm was bringt, lässt er andererseits und logischerweise auch alles bleiben, was ihm nichts bringt. In die Rubrik „bringt nichts“ fällt alles vom simplen leer ausgehen bis hin zu handfesten unangenehmen Konsequenzen seines Verhaltens. Wir können auch hierbei wieder drei Kategorien unterscheiden:

- a) negative Folgen: unangenehme bis schmerzhaftige Konsequenzen eines Verhaltens (Strafe oder Druck vom Menschen, negative Reaktion von Artgenossen, etc.)
- b) Verlust von etwas Angenehmen: Entzug von Aufmerksamkeit, Beenden eines Spiels, Verlust einer Ressource, etc.
- c) Leer ausgehen: Gewünschtes nicht erreichen, Misserfolg,

Wenn ein Verhalten dem Hund nichts bringt, dann nimmt dieses Verhalten ab, wird immer schwächer und erlischt irgendwann – egal, ob wir Menschen das als erwünschtes oder unerwünschtes Verhalten eingestuft hatten. Schau doch mal, welche Dinge dein Hund als Misserfolge sieht und daher bleiben lässt (und denk dabei auch an erwünschte Verhaltensweisen, mit denen er womöglich leer ausgeht).

a) negative Folgen

.....

.....

.....

.....



b) Verlust von Angenehm

.....

.....

.....

.....

c) Leer ausgehen

.....

.....

.....

.....